

Über Mary's Meals

Mary's Meals ist mehr als nur eine Wohltätigkeits- oder humanitäre Organisation - es ist eine weltweite Bewegung von Menschen, vereint durch die Überzeugung, dass jedes Kind an seinem Bildungsort eine tägliche Mahlzeit erhalten und die Chance haben sollte, zu lernen und sich zu entwickeln. In enger Zusammenarbeit mit Freiwilligen vor Ort sowie mit spezialisierten Partnerorganisationen und Mitarbeitern in den Regionalbüros richtet Mary's Meals Schulspeisungsprogramme in Gebieten ein, in denen Hunger und Armut oft ein Hindernis für das Lernen darstellen.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten bewirken unsere Schulspeisungsprogramme konkrete und messbare Veränderungen in Gemeinschaften, die von Ernährungsunsicherheit betroffen sind, und unterstützen eine Generation von Kindern, sich durch Bildung eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Unsere Mahlzeiten werden an jedem Schultag an über 3 Millionen Kinder in 16 Ländern weltweit ausgegeben (Malawi, Liberia, Sambia, Simbabwe, Haiti, Kenia, Indien, Südsudan, Jemen, Äthiopien, Benin, Libanon, Syrien, Ecuador, Mosambik und Madagaskar) ausgegeben - vor allem in Bildungseinrichtungen. Die Situationen in den Ländern sind sehr unterschiedlich, aber die Gebiete, in denen wir arbeiten, wurden alle bewusst deshalb ausgewählt, weil dort große Not herrscht und Faktoren wie extreme Armut, Konflikte und klimatische Probleme die Unterernährungsrate bei Kindern in die Höhe treiben und den Zugang zu Bildung behindern.

Mary's Meals ist ein eine kostengünstige Unternehmung und unser Programm wird von den lokalen Gemeinden getragen und verwaltet – dies ist ein ganz bewusstes Merkmal unseres Arbeitsmodells. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass gleichberechtigte, vertrauensvolle Partnerschaften zwischen Schulen, Gemeinschaften und Mary's Meals für eine effektive Schulspeisung unerlässlich sind und dass das Engagement der lokalen Gemeinschaften der Schlüssel für den langfristigen Erfolg und die Nachhaltigkeit unseres Programms ist.

Die durchschnittlichen Kosten für die Ernährung eines Kindes mit Mary's Meals für ein ganzes Schuljahr betragen nur €22 (£19,15 / \$25,20 USD).

Unsere Geschichte

Wie in dem Buch "Nahrung + Bildung = Hoffnung" (Original: „The Shed That Fed 2 Million Children“) unseres Gründers beschrieben, begann Mary's Meals 1992 mit einem kleinen, lokalen Spendenaufruf, der als einmalige gute Tat gedacht war, um Menschen zu helfen, die unter dem Krieg in Bosnien Herzegowina litten. Der Gründer von Mary's Meals, Magnus MacFarlane-Barrow, war als Teenager in den Wallfahrtsort Medjugorje gereist. Als er fast ein Jahrzehnt später vom damaligen Krieg hörte, wollten er und sein Bruder unbedingt helfen.

Die großzügige Reaktion auf diesen ersten Aufruf führte zu 23 Hilfstransporten nach Bosnien-Herzegowina und der Geburt einer Wohltätigkeitsorganisation. Nach einem Jahrzehnt internationaler Hilfsarbeit war es eine Reise nach Malawi, wo gerade Hungernot herrschte, die Magnus dazu inspirierte, ein kleines Schulspeisungsprogramm ins Leben zu rufen. Die Idee eroberte die Herzen der Menschen und Mary's Meals arbeitet inzwischen mit Gemeinden in 18 Ländern zusammen, um Kindern mit einer täglichen Mahlzeit an

einem Ort der Bildung zu versorgen und so jungen Menschen zu helfen, sich zu entwickeln und zu lernen. Heute setzt sich Mary's Meals dafür ein, dass über 3 Millionen Kinder verlässlich an jedem Schultag diese wichtigen Mahlzeiten erhalten, die von Freiwilligen gekocht und serviert werden.

Magnus war und ist sehr von seinem Glauben geleitet und Mary's Meals wird oft als eine Frucht von Medjugorje beschrieben. Diese Arbeit ist bis heute eine Frucht des Gebets und viele Menschen unterstützen Mary's Meals, um ihrem Glauben Ausdruck zu verleihen. Es ist aber ebenso wichtig, zu verstehen, dass Mary's Meals aus Menschen aller Glaubensrichtungen genauso wie aus Nicht-Gläubigen besteht und alle gleichermaßen anspricht und respektiert.

Unser Konzept

Mary's Meals orientiert sich an der jeweiligen Notlage und setzt sich für Kinder ein, die in einigen der weltweit schwierigsten, instabilsten und ernährungsunsichersten Verhältnissen leben. Während die Idee, Essen an einem Ort der Bildung zu servieren, an sich einfach ist, ist die tatsächliche Bereitstellung der dringend benötigten Schulmahlzeiten für einige der gefährdetsten Kinder der Welt ein sehr komplexes Unterfangen. Die Entscheidung, mit welchen Gemeinden wir zusammenarbeiten, erfordert viele Überlegungen und Vorbereitungen, daher haben wir ein umfassendes Verfahren entwickelt, das uns bei unseren Unterscheidungen leitet.

Unsere Mahlzeiten werden derzeit in 16 Ländern ausgegeben: Malawi, Liberia, Sambia, Simbabwe, Haiti, Kenia, Indien, Südsudan, Jemen, Äthiopien, Benin, Libanon, Syrien, Ecuador, Mosambik und Madagaskar. In vier dieser Länder (Malawi, Sambia, Kenia und Liberia) haben wir Mary's Meals-Büros und Mitarbeiter vor Ort, die das Programm koordinieren und die lokalen Gemeinschaften bei der Durchführung der Schulspeisung unterstützen.

In den anderen Ländern, in denen wir tätig sind, werden unsere Maßnahmen durch vor Ort etablierte Partner durchgeführt. Die meisten davon arbeiten auch mit Gemeinschaften zusammen, um Schulspeisungen durchzuführen. Diese spezialisierten Organisationen sind mit den komplexen geografischen, politischen und kulturellen Gegebenheiten in der jeweiligen Region vertraut

und verstehen, dass Hunger nicht nur eine Folge von Armut ist, sondern auch ein Faktor, der zum anhaltenden Kreislauf der Armut beiträgt. Sie verfügen über wertvolle Erfahrungen, Kenntnisse und Beziehungen, und die Arbeit

Zusammenarbeit mit etablierten Teams ermöglicht uns den Zugang zu Infrastruktur und Personal an Orten, an denen es sonst schwierig wäre, zu wirken. Wir arbeiten eng mit unseren Programmpartnern zusammen, um sicherzustellen, dass die Schulspeisung nach hohen Standards und in Übereinstimmung mit unserem Ansatz und Modell durchgeführt wird. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass unser Programm wachsen kann und erweitert die Reichweite unserer Programme weit über das hinaus, was sonst möglich wäre.

Wenn eine Bildungseinrichtung an unserem Schulspeisungsprogramm teilnimmt, ist unsere erste Voraussetzung, dass sie einen sicheren, hygienischen und angemessen ausgestatteten Kochbereich zur Verfügung stellen kann, in dem die Mahlzeiten zubereitet werden können. Der Bau von Küchen und Lagerräumen wird von jeder Gemeinschaft selbst verwaltet, und sie nutzen alle baulichen Ressourcen, die ihnen zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass die Räume, in denen unsere Mahlzeiten gekocht und Vorräte gelagert werden, sehr unterschiedlich sein können. Meistens befinden sich die Küchen auf dem Gelände der jeweiligen Schule, aber in manchen Gegenden, wie etwa in Syrien, ist das nicht möglich.

Eine gleichberechtigte Partnerschaft ist für das Schulspeisungsprogramm von Mary's Meals grundlegend: Schulen und Gemeinschaften tragen dazu bei, indem sie Schulspeisungskomitees einrichten und sicherstellen, dass es genügend Freiwillige gibt, um das Programm am Laufen zu halten.

Wir liefern die Zutaten, die Ausbildung, die Überwachung und die verlässliche Unterstützung dieses Weges, bis die Zeit kommt, in der wir nicht mehr gebraucht werden.

Der erste Schritt, um unser Programm an einen neuen Ort zu bringen, ist ein Gespräch zwischen der lokalen Gemeinschaft, der Schule und Mary's Meals, in dem die Zuständigkeiten der einzelnen Parteien dargelegt werden, um sicherzustellen, dass die Rollen klar sind. Diese dreiseitige Partnerschaft fördert die

Eigenverantwortung der Menschen vor Ort für das Programm und mobilisiert Eltern, Großeltern, Lehrer, Nachbarn und andere, die tägliche Arbeit der Auslieferung der Mahlzeiten in den Schulen zu übernehmen.

Um sicherzustellen, dass wir den Gemeinden, die Mary's Meals ausgeben, dauerhaft Zutaten, Schulungen und Unterstützung bieten können, setzen Spender, Freiwillige und Unterstützer auf der ganzen Welt ihr Geld, ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihr Gebet ein, um ihren Teil zu unserer Arbeit beizutragen. Die vielen und unterschiedlichen Dinge, die sie in unserem Namen tun, sind oft unglaublich; sie sammeln und beschaffen dringend benötigte Gelder auf so viele kreative Arten, planen alle Arten von Aktivitäten und Veranstaltungen, die Mary's Meals bekannter machen und nutzen ihre eigenen Talente und Netzwerke, um für unsere Vision zu werben.

Wir haben nationale Zweigstellen von Mary's Meals in Australien, Österreich, Kanada, der Tschechischen Republik, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Kroatien, Polen, Spanien, der Schweiz, der Slowakei, dem Vereinigten Königreich und den USA, sowie internationale Fundraising-Gruppen in Belgien, Hongkong, Ungarn, den Niederlanden, Portugal und Slowenien. Wir haben auch ein Büro und ein Besucherzentrum in Medjugorje, Bosnien-Herzegowina.